

Mainz-Oberstadt

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Oberstadt am 23.09.2015

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Fällung eines Ahorns auf der Zitadelle

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat Oberstadt bittet die Verwaltung, einen auf der Mauer stehenden Ahorn auf der Bastion Germanicus (etwa 50m links vom Haupteingang) unverzüglich zu beseitigen

Begründung:

Es besteht Gefahr im Verzuge. Der Baum untergräbt mit seinem Wurzelwerk die gesamte Mauer der Zitadelle und droht diese zu sprengen. Der gesamte Bereich unterhalb der Mauer musste vor einigen Wochen abgesperrt werden. Eine derartige Entwicklung kann und darf nicht hingenommen werden

Die Maßnahme wäre ein erster sichtbarer Schritt zur Erhaltung der Zitadelle. Sie steht nicht im Widerspruch zum angestrebten Ausgleich zwischen Natur- und Denkmalschutz und wäre ein sichtbares Zeichen, dass wir es mit Sanierung der Zitadelle ernst meinen

Die Mainzer Zitadelle gehört zu den Orten, an denen die Geschichte der Stadt Mainz erlebbar ist. Dabei geht es nicht nur um die 2000-jährige Tradition der Stadt. Insbesondere ist die Zitadelle ein Teil der früher weitaus größeren Festung Mainz, die nach den Zerstörungen des 30-jährigen Krieges ausgebaut wurde, im 18. und 19. Jahrhundert gewaltige Ausmaße annahm und Mainz zur größten Festung Deutschlands machte. Sie ist somit Zeugnis für das tragische Schicksal der Stadt, der bis zum ersten Weltkrieg - oft im Fadenkreuz territorialer Konflikte stehend - eine überragende militärische Bedeutung zukam. Gleichzeitig ist sie ein Denkmal für die jahrhundertlangen innereuropäischen Konflikte, die zwar heute überwunden sind, aber zu einer aktiven Erinnerungskultur verpflichten.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Gez. Werner Rehn

FDP, Mitglied des Ortsbeirats